

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
33 (1886)

14 (8.4.1886)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-675064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-675064)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S.

1886.

Donnerstag, 8. April.

N^o. 14.

Bekanntmachungen.

1) Die bisherigen Hülfswächter

1. Herm. Heinr. Friedr. Stolle zu Ofternburg,

2. Hinr. Wulfers hieselbst,

3. Johann Dietrich Ficken hieselbst

sind als städtische Volkswächter bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 29. März 1886.

v. Schrenck.

2) Der Arbeiter Johann Albert von Hefen zu Nadorst
ist als städtischer Hülfswächter bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 31. März 1886.

v. Schrenck.

3) Der Maurer Johann Hinrich Meyer zu Bürgerfelde
ist als städtischer Hülfswächter bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 31. März 1886.

v. Schrenck.

4) Der Zimmermeister Joh. Wempe hieselbst ist als Brand-
kassenschäzer, Architect Carl Friedr. Spieske und Maurermeister
Joh. Diedr. Schelling hieselbst sind als Hülfschäzer zur Brand-
kasse bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 1. April 1886.

v. Schrenck.

5) Die Lieferung von ca. 8000 kg schmiedeeisernen Trä-
gern für den Rathhausbau soll öffentlich vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen sind auf dem Bureau des
Stadthaumeisters einzusehen und daselbst gegen Erstattung der
Druckkosten zu beziehen.

Die Offerten sind bis zum 15. April d. J., Mittags
12 Uhr, in der Registratur des provisorischen Rathhauses abzugeben.

Die Submittenten bleiben 8 Tage an ihre Offerte gebunden.

Der Magistrat behält sich vor, unter den Submittenten
zu wählen, event. sämtliche Offerten abzulehnen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 6. April 1886.

v. Schrenck.



Kurze statistische Uebersicht des Armenarbeits- hauses der Stadt Oldenburg betr.

Seit Eröffnung der Anstalt am 1. August 1882 wurden in derselben im Ganzen 229 Personen aufgenommen, von diesen 3 Männer 3mal und 4 Männer 2mal, 3 Frauen 3mal und 2 Frauen 2mal, 3 Knaben 3mal und 3 Knaben 2mal, 3 Mädchen 3mal und 6 Mädchen 2mal. Im Ganzen wurden aufgenommen 36 Männer; entlassen wurden 22 Männer, 4 nach Bechta, 9 starben, 5 in die Heimath, 3 in Dienst und 1 Idiot wurde in Privatpflege gegeben. Aufgenommen 55 Frauen und ältere Mädchen, von welchen entlassen wurden 30, 1 nach Bechta, 9 in die Heimath, 13 starben, 4 in Dienst, 3 einfach entlassen und 1 mit Epilepsie behaftete in Privatpflege gegeben; 65 Knaben, von welchen entlassen wurden 30, 17 zu den Eltern zurück, 10 in Dienst, 2 starben, 1 in Privatpflege gegeben; 34 Mädchen, von welchen entlassen wurden 19, 13 zu den Eltern zurück, 5 in Dienst und 1 in Privatpflege gegeben. Von obigen einmal aufgenommenen 190 Personen wurden theils entlassen oder gingen mit Tode ab 101 Personen, bleibt mithin ein Bestand von 89 Köpfen. Unter diesen 190 Insassen befanden sich 2 taubstumme, 3 idiotische, 3 geisteschwache und 6 etwas schwach sinnige Personen. Von den 10 Knaben und 5 Mädchen, denen durch Vermittelung der Verwaltung gute Stellen, theils bei Handwerkern, theils im Haushalt oder auf dem Lande verschafft wurden, haben sich nach bestem Wissen bislang alle gut geführt und hat die Erfahrung zur Genüge dargethan, daß bei Kindern die Anstaltserziehung bei richtiger Leitung ebenso segensreich wirkt wie die Familien-erziehung, in manchen Fällen diese der letzteren vorzuziehen ist.

Für die Bespeisung der Insassen wurde verausgabt

				Verpflegungs- tage	Verpfle- gungssatz pro Kopf u. Tag
1882	für 5 Monate	1905	M 13 S	6 221	30 ⁶ / ₁₀ S
1883	" 12	"	6361 " 53 "	22 269	28 ⁵ / ₁₀ "
1884	" 12	"	7294 " 74 "	27 552	26 ⁵ / ₁₀ "
1885	" 12	"	7460 " 79 "	29 422	25 ³ / ₁₀ "

Von diesen zur Bespeisung verwandten Ausgaben wurden von den Gartengründen der Anstalt gewonnen und in Rechnung gebracht:

1882	für 5 Monate von Kartoffeln u. Gemüse zc.	M	133,—
1883	" 12 " "	do.	" 308,50
1884	" 12 " "	do.	" 393,—
1885	" 12 " "	do.	" 529,50
		zuf. für M	1364,—

Ferner wurde für verbrauchte Milch und Butter für die Kranken und Altersschwachen aus der eigenen Kuh gewonnen 1883 für M 180, 1884 für M 410, 1885 für M 400, zuf. für M 990. Seit Anfang dieses Jahres besitzt die Anstalt 2 gute Kühe und wird aus diesen der ganze Milchbedarf, 6—700 Liter pro Monat, hiervon ca. 20 Pfd. Butter, gewonnen; auch liefert das Areal um die Anstalt das ganze Futter für die 2 Kühe, sowie das Grünfutter und Kartoffeln für etwa 10 dort gemästet werdende Schweine so reichlich, daß im Sommer 1885 noch für ca. 100 M dort gewonnenes Heu verkauft werden konnte, und darf man mit Recht die landwirthschaftlichen Kenntnisse sowie die richtige und zweckdienliche Behandlung des Landes durch den Hausvater hervorheben.

Ein Beschluß der Armencommission, auf den Gründen der Anstalt auch die Obstkultur zu pflegen, um durch Anpflanzung von ca. 50 guten Obstbäumen derselben für spätere Zeiten eine Einnahmequelle zu schaffen, wurde insoweit ausgeführt, daß schon im Herbst vorigen Jahres 25 St. größtentheils bessere Sorten Birnbäume gepflanzt wurden und 25 St. bessere für den hiesigen Boden passende Aepfelbäume im Frühjahr 1886 gesetzt werden sollen.

Oldenburg, Februar 1886.

Metger.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Februar vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	7	8
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	4	7
Mann Wittwer, Frau ledig	2	1
Mann ledig, Frau Wittwe	—	—
Mann und Frau verwittwet	1	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	5	6
Mann und Frau katholisch	—	1
Mann und Frau jüdisch	—	—

	Stadtgem.	Landgem.
Mann evangelisch, Frau katholisch	2	1
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	56	29	
Anzahl der Geborenen derselben	58	30	
Darunter waren:			
Einfache Geburten und Geborene	54	28	
Mehrlings-Geburten	2	1	
Geborene derselben	4	2	
	Knaben	29	
	Mädchen	29	
lebendgeboren {	Knaben	29	
	Mädchen	27	
totdgeboren {	Knaben	—	
	Mädchen	2	
Ehelich {	lebend {	Knaben	27
geboren {	geboren {	Mädchen	26
	totd {	Knaben	—
	geboren {	Mädchen	2
Unehelich {	lebend {	Knaben	2
geboren {	geboren {	Mädchen	1
	totd {	Knaben	—
	geboren {	Mädchen	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	41	17
Darunter aufgefundenen Leichen	—	—
Männliche Gestorbene	20	10
Weibliche Gestorbene	19	7
totdgeboren {	Knaben	—
	Mädchen	2
Verstorbene Kinder {	Knaben	4
unter 5 Jahre alt {	Mädchen	1
Sedige {	Männlich	9
	Weiblich	7
Verheirathete {	Männlich	7
	Weiblich	5
Verwittwete {	Männlich	4
	Weiblich	7
Geschiedene {	Männlich	—
	Weiblich	—

Oldenburg, den 7. März 1886.

Der Standesbeamte.
J. B.: Wöbken.

Verantwortlicher Redacteur: Bessler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.